Ausgabe: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 3/20

Thema: Zahnpflege bei Säuglingen, Babys und Kleinkindern

Autor: Sabrina Dogan

Pharmazeutische Hinweise

• **elmex**® **gelée.** Zusammensetzung: 100 g elmex® gelée enthalten: Aminfluoride Dectaflur 0,287 g, Olaflur 3,032 g, Natriumfluorid 2,210 g (Fluoridgehalt 1,25 Prozent), gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Hyetellose, Saccharin, Apfel-Aroma, Pfefferminzaroma, Krauseminzöl, Menthon-Aroma, Bananen-Aroma.

Anwendungsgebiete: Zur Kariesprophylaxe; therapeutische Anwendung zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Abschilferungen der Mundschleimhaut und fehlende Kontrolle über den Schluckreflex, Kinder unter drei Jahren. Nebenwirkungen: sehr selten: Exfoliation der Mundschleimhaut, Gingivitis, Stomatitis, Rötung, Brennen oder Pruritus im Mund, Gefühllosigkeit, Geschmacksstörungen, Mundtrockenheit, Schwellung, Ödem, oberflächliche Erosion an der Mundschleimhaut (Ulkus, Blasen), Übelkeit oder Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktionen. Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Pfefferminzöl und Krauseminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Die Gesamtzeit der Anwendung (Putz- und Einwirkzeit) darf fünf Minuten nicht überschreiten.

Packungsgrößen: 25 g Dentalgel (apothekenpflichtig); 38 g Dentalgel (verschreibungspflichtig); 215 g Klinikpackung (verschreibungspflichtig). Stand: April 2014

• **Duraphat**® **Dentalsuspension.** Wirkstoff: Natriumfluorid. Zusammensetzung: 1 ml Suspension enthält 50 mg Natriumfluorid (entsprechend 22,6 mg Fluoridionen). Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 Prozent, Gebleichtes Wachs, Kolophonium, Himbeer-Aroma, Schellack, Mastix, Saccharin.

Anwendungsgebiete: Kariesprophylaxe, Behandlung überempfindlicher Zahnhälse. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Ulcerierende Gingivitiden und Stomatitiden, allergisches Asthma bronchiale.

Nebenwirkungen: Bei Neigung zu allergischen Reaktionen sind in Ausnahmefällen, besonders bei breitflächiger Applikation, ödematöse Schwellungen der Mundschleimhaut beobachtet worden. In sehr seltenen Fällen wurden ulcerierende Gingivitiden und Stomatitiden, Brechreiz und Übelkeit sowie Hautreizungen und Angioödeme beschrieben. Bei Patienten mit allergischem Asthma bronchiale können in seltenen Fällen Asthmaanfälle auftreten.

Warnhinweis: Enthält 33.14 Vol-Prozent Alkohol. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Quellen

- [1] Statement der DGPZM zur Pressekonferenz am 27. September 2018: https://www.dgpzm.de/sites/default/files/meldung/dateien/pressetext_dgzmk.pdf
- [2] Bundeszahnärztekammer / Prof. Dr. Dietmar Oesterreich: Entwicklung und Pflege der Zähne im Säuglings- und Kindesalter, https://www.bzaek.de/fuer-patienten/zahn-und-mundgesundheit/kinder.html
- [3] Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV), Der erste Zahnarztbesuch, https://www.kzbv.de/der-erste-zahnarztbesuch.53.de.html
- [4] Pressemitteilung der DGPZM vom 24. Januar 2019, http://www.dgpzm.de/dgpzm-begruesst-neue-kassenleistungen-zur-kariespraevention-bei-kleinkindern